

Schüttgutprofis einschalten ...



Schmitt Peterslahr: Der Markt der Schüttgutlogistik wandelt sich stetig. Erwarteten Auftraggeber früher einzig die möglichst pünktliche Transportleistung zwischen Materialübergabe bis zur Unterschrift auf dem Lieferschein, sind heute zusätzlich jede Menge an Informationen gefragt, die Auftraggeber und Kunden zugänglich sind.

... und durch Spezialisierung sparen

» Das „Outsourcen“ von Leistungsbereichen, die nicht zum eigenen Kerngeschäft gehören, ist nicht nur ein aktueller Trend. Schon immer musste abgewogen werden, ob die eigene Leistungserstellung oder die Vergabe an einen Fremdanbieter letztlich wirtschaftlicher ist. Doch wo früher bei auskömmlichen Preisen locker drüber hinweg geschaut werden konnte, ist in den heutigen, wettbewerbsintensiven Zeiten genauer denn je zu kalkulieren. Hinzu kommt die wachsende Komplexität der Aufgabenstellungen, denn jede Branche entwickelt sich in ihrem Technologiegrad weiter oder wird durch gesetzliche Vorgaben vor neue Herausforderungen gestellt. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, auf welche Weise sich auch der Markt der Schüttgutlogistik stetig wandelt.

Schmitt Peterslahr, ein ursprünglich aus dem Westerwaldort Peterslahr stammendes Unternehmen, hat den Grundstein dafür gelegt, sich zum hochspezialisierten Schüttgutlogistiker für die Baubranche mit bundesweiten Ambitionen zu entwickeln. Dass sich der Spezialdienstleister ganz auf die Forderungen der Schüttgutproduzenten und -abnehmer nach hohen Tagesleistungen bei engen Zeitfenstern ausgerichtet hat, unterstreicht ein großer, etwa 100 Kipperfahrzeuge umfassender Fuhrpark. Ergänzt wird die nötige „Hardware“ um ein in dieser Form einmaliges Telematiksystem für die Auftragsabwicklung und -kontrolle. Das System bietet eine laufende Abrufmöglichkeit jeder einzelnen Lkw-Position, verbunden mit aktuell geleisteten Mengen. Diese Möglichkeit ist ein

Vorteil, der bisher noch jeden Kunden beeindruckt hat, denn damit wird die angebotene Lieferqualität kontrollierbar. Bei Bedarf stehen sämtliche Daten aus der Telematik durchgängig bis ins Internet für die Auftragsverfolgung bereit. Ebenso können sich die Empfänger online darüber informieren, ob beispielsweise die richtige Charge zu ihnen unterwegs ist. Hinzu kommt der nicht zu vernachlässigende „Faktor Mensch“: Ein erfahrenes und motiviertes Fahrerteam, das die Sprache der Kunden spricht und weiß, was von einer planmäßigen Ausführung abhängt.

Mit einem neuen Standort in Stuttgart sind die Westerwälder nunmehr neben dem Stammsitz in Oberhonnefeld bei Bonn und der Niederlassung in Schmöln bei Gera von drei Standorten aus aktiv. Hauptsächlich wer-



Der Unternehmensleitsatz „Best service for you!“ gilt bei Schmitt Peterslahr bereits seit über fünf Jahrzehnten ...



Partner für Baustoff- und Entsorgungslogistik

- Lieferung von Sand, Kies, Splitt, Mineralgemisch, Ton, Lava, Recyclingmaterial etc. frei Baustelle/Anlage
- Verkauf von Sand, Kies, Splitt, Mineralgemisch, Ton, Lava, Recycling-Material etc. ab Lagerplatz
- Transport schüttbarer Güter aller Art im Leistungs- oder Stundensatz
- Entsorgung als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach §52 KrW-AbfG (Annahme von Boden-/ Bauschuttgemischen zur Entsorgung auf Anfrage)
- Bundesweite projektbezogene Einsätze
- Zuverlässig und flexibel durch großen, eigenen Fuhrpark
- Zuverlässig durch professionelle Fahrzeugwartung in eigenen, öffentlichen Kfz-Werkstätten
- Kompletter Fuhrpark mit Bordcomputer und Satellitenortung
- Umweltfreundlich durch modernste Euro IV- und L-Technik sowie Biohydrauliköl

Alle Fahrzeuge sind selbstverständlich für den Asphalt-Mischgut- und teilweise für den Betontransport geeignet und verfügen über eine Gefahrgutausstattung.

stoffen, zu konzentrieren. Wer Transportaufgaben einem leistungsfähigen Dienstleister überträgt, entlastet sein eigenes Unternehmen von weiteren unproduktiven Arbeiten, die am Rande der Transportaufgaben zu erledigen sind, um Rechtskonformität herzustellen. Dazu gehört die Kontrolle der Einhaltung zahlreicher gesetzlicher Vorschriften. Unter anderem gewinnt die Lenkzeitkontrolle durch die verbindliche Einführung des digitalen Tachos immer stärker an Bedeutung. Die mit dieser rechtlichen Änderung verbundenen Aufwände haben es durchaus in sich. Sämtliche Informationen die der digitale Tacho aufzeichnet, müssen für zwei komplette Jahre gespeichert und in regelmäßigen Abständen ausgelesen und ausgewertet werden. Außerdem sind Gebühren wie die Maut auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Die tägliche Mautkontrolle zwischen geplanter und tatsächlicher Maut im Abgleich mit der monatlichen Mautrechnung ist dabei nur ein Segment.

Insgesamt wird deutlich, dass ein professioneller Schüttgutlogistiker heute weit mehr ist als der sogenannte „Kieskutscher“ von damals. Sogar der Betrieb von Lkw „so nebenbei“ kann sich schnell für Baustoffproduzenten zur Kostenfalle entwickeln. Wer also weit davon entfernt ist, einen professionell gemanagten Fuhrpark zu betreiben, sollte die Alternative eines externen Logistikdienstleisters ernsthaft prüfen. **'''**

✘ SUSA Wegweiser
www.schmitt-peterslahr.de



Zum Fuhrpark gehören Zwei-Achs Sattelzugmaschinen mit Alu-/Stahlmulden, Drei-Achs Sattelzugmaschinen mit Stahlmulden und Drei-Seiten-Kippern, Drei-Achs-Kipper mit Tandemhänger sowie Vier-Achs-Kipper Stahlmulden. (Fotos: Schmitt-Peterslahr)

den Aufträge in den standortnahen Schwerpunktmärkten für Schüttgutlogistik und Entsorgung in der Mitte und im Süden Deutschlands angenommen, doch für größere Spezialaufträge ist Schmitt-Peterslahr projektbezogen auch bundesweit flächendeckend im Einsatz.

Seine hohe Leistungsfähigkeit konnte der Spezialpediteur nicht zuletzt in Stuttgart auf dem Autobahnabschnitt A8 zwischen AD Leonberg und AS Heimersheim unter Beweis stellen. Hier wurden für die NSN vom Steinbruch Magstadt mit 15 Sattelkippern bis zu 5000 Tagestonnen an Schottern und Splitten über eine Entfernung von 15 km auf die Autobahnbaustelle geliefert.

Jedem sein Kerngeschäft

Da eine ausschließliche Auftrags- und Leistungskontrolle per Telematik für diese dezentrale Einsatzart nicht ausreicht, verfügt der Dienstleister zusätzlich über eine permanente technische Überwachungsmöglichkeit der Flottenfahrzeuge und der Bediener. Ebenfalls per Telematik werden fällige Wartungsdienste offenbar. Fehlermeldungen in den Fahrzeugen oder auch die Fahrweise der Fahrer werden ständig von der Zentrale aus abgerufen und überwacht. Nur durch diese punktgenaue Selbstkontrolle im Speditiionsunternehmen, ist auch technisch ein wirtschaftlicher Betrieb der Lkw sicherzustellen. Schließlich ist auch für die Kunden jeder vermiedene - wenn auch von außen unsichtbare - Ausfall, ein Qualitätsvorteil.

Last but not least kann es für Kunden nur von Vorteil sein, sich im Wesentlichen auf ihr Kerngeschäft, die Rohstoffverarbeitung zu Massenbau-

... Dafür garantiert unter anderem die jeweils für ihre Zeit modernste Flotte.

